

INSTITUT FÜR ISOTOPENFORSCHUNG UND KERNPHYSIK
DER UNIVERSITÄT WIEN

E I N L A D U N G

zum

S E M I N A R V O R T R A G

von

Regina HITZENBERGER

Institut für Experimentalphysik der Universität Wien

Aerosole und Klima

Der Einfluss der Aerosole auf das globale Klima beruht einerseits auf der Wechselwirkung der Partikel mit der sichtbaren Strahlung (direkter Effekt) und andererseits auf ihrer Fähigkeit, Wasser aufzunehmen und bei übersättigten Bedingungen zu Wolkenröpfchen anzuwachsen, deren Eigenschaften dann die globale Albedo verändern können (indirekter Effekt). Durch anthropogene Emissionen können beide Klimaeffekte verändert werden. In diesem Vortrag wird die physikalische Basis der Effekte dargestellt und Ergebnisse eigener Feldmessungen auf der Rax (Kooperation mit TU Wien) gezeigt, die zur Untersuchung des Effekts kohlenstoffhaltiger Substanzen auf den Wolkenbildungsprozess dienen.

Mittwoch, 03. April 2002, 16:30 Uhr

1090 Wien, Währingerstr. 17, "Kavalierstrakt",
1. Stock, Seminarraum von VERA

P. Hille

W. Kutschera